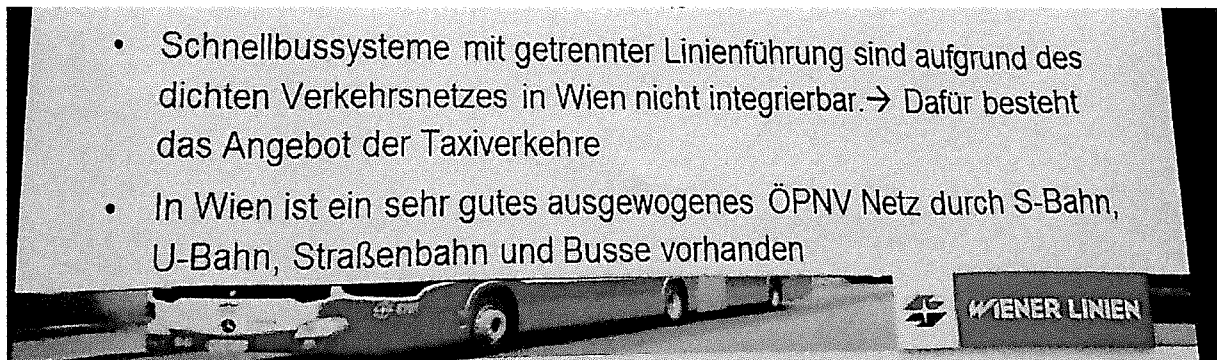


Anfrage

der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter an die Stadträtinnen für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

betreffend Einschätzung des Verkehrsressorts bezüglich der Einrichtung von städtischen Schnellbuslinien

Bei einer Sitzung der Verkehrskommission Liesing am 28.11.2017 wurde im Rahmen einer Präsentation der Wiener Linien unter anderem angeführt, dass "Schnellbussysteme mit getrennter Linienführung aufgrund des dichten Verkehrsnetzes in Wien nicht integrierbar" seien. Dafür bestünde außerdem "das Angebot der Taxiverkehre" (siehe Abbildung).



In anderen Städten mit durchaus ebenfalls dichten Verkehrsnetzen werden allerdings schon lange Schnellbussysteme eingesetzt um Menschen aus Stadtrandbereichen schnell in die Zentren zu bringen, zum Beispiel:

- CityExpress-Linien verbinden beispielsweise im Ruhrgebiet die Vororte der Großstädte im Takt mit den Stadtzentren.
- Expressbusse in Berlin fahren auf direktem Weg ins Zentrum und bedienen nur ausgewählte Haltestellen von parallel geführten Stadtbussen.
- Eilbusse in Hamburg verbinden Wohngebiete oder Wirtschaftszentren im Spitzenverkehr auf direktem Weg mit Schnellbahnhaltestellen ohne Bedienung aller Haltestellen dazwischen.
- Das Linzer Schnellbus-System ist eine Einrichtung der Linz Linien, bei dem derzeit fünf Buslinien, insbesondere zu den Stoßzeiten wochentags in der Früh und am Abend, die übrigen Linien ergänzen und entlasten.

Immerhin einige parallel zu Stadtbussen geführte Regionalbuslinien in Wien verfolgen das Konzept, nur bei ausgewählten Haltestellen stehen zu bleiben. Diese werden aber nicht als Stadtverkehr wahrgenommen und weisen oft auch nur große Intervalle auf.

Insbesondere in den Flächenbezirken mit großen Stadtentwicklungsgebieten, in denen ohnehin häufig über die unzureichenden öffentlichen Verkehrsnetze geklagt wird, könnten Schnellbussysteme auch in Wien eine sinnvolle Ergänzung zur Lösung der Verkehrsprobleme sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

ANFRAGE

1. Teilen Sie die Meinung der Wiener Linien, dass städtische Schnellbuslinien aufgrund des dichten Verkehrsnetzes in Wien "nicht integrierbar" seien?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, warum?

2. Wurde die Einrichtung von städtischen Schnellbuslinien in jüngerer Zeit durch die Verkehrsplanung der Stadt Wien untersucht?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn nein, ist eine solche Untersuchung geplant?
 - c. Wenn ja, was waren die Ergebnisse (z.B.: welche Stadtgebiete und Korridore wären geeignet, was wären die Vor- und Nachteile, wie würden Schnellbuslinien auf den Modal Split auswirken...)?
 - d. Wenn ja, wurden die Ergebnisse publiziert?

Wien, 29.11.2017

Rumelby

C. Wien

